

EXTRA TIP, 21.07.2013

„Liebe Freunde sind immer ein Erlebnis“

Britische Gäste besuchen die Domstadt

Von DR. SVEN HILBERT

■ **Fritzlar.** Vor dem Rathaus wehte der „Union Jack“ im Sommerwind, Dr. Ulrich Skubella entlockte dem Flügel ein „God save the Queen“ und der Bürgermeister hieß die britischen Gäste in ihrer Muttersprache willkommen.

Durch so eine Begrüßung konnten sich die 29 Besucher aus der englischen Partner-

stadt „Burnham-on-Sea and Highbridge“ natürlich ganz wie zu Hause fühlen. Bei einem Gläschen Sekt oder Orangensaft im Rathaussaal gab es ein fröhliches Hallo, lockeren Plausch und offizielle Worte. „Besuch von lieben Freunden empfangen zu dürfen, ist jedes Mal wieder ein großes Erlebnis, auf das man sich schon im Voraus freut. Ich darf sie herzlich begrüßen

und meine große Freude darüber ausdrücken, dass heute eine große Zahl festlich und freudig gestimmter Menschen erneut zeigt, wie wichtig ihnen diese Partnerschaft ist“, sagte Bürgermeister Hartmut Spogat.

Die Fritzlarer hatten für ihre Besucher aus Burnham wieder ein reichhaltiges Programm zusammengestellt. Zu Beginn stand für die Delegati-

on eine Tagesfahrt in den Harz auf dem Programm. Dort ließ sich die Gruppe nicht nur durch Wernigerode führen, sondern sie dampfte auch mit der berühmten Schmalspurbahn auf den Brocken. Nur eine halbe Woche später hieß es schon wieder, Abschied nehmen. Ein unterhaltsamer Abschlussabend fand im Fritzlarer Restaurant „Glücksritter“ statt. Ein mittelalterliches Ritteressen unter Mitwirkung des Vereins „Vergessene Welten“ sorgte dort für die geschmackliche Abrundung des Partnerschaftsbesuches.

Donnerstagmorgen nahmen die Briten noch an einer Stadt- und Domführung teil, ehe sie mit dem Reisebus nach Frankfurt fuhren, von wo aus sie ein Flugzeug zurück nach Bristol brachte.

Marlies Heer zeigte sich mit dem Besuch sehr zufrieden. Mit fast 30 Gästen sei die Besuchergruppe so groß gewesen wie schon lange nicht mehr. „Entgegen mancher Prognosen zeigt dies, dass die Städtepartnerschaft noch nicht am Ende ist“, freute sich Heer als erste Vorsitzende des Partnerschaftsvereins.



Auf der Freitreppe des Rathauses trafen sich (v. li.) Chris Metcalfe (Vors. Twinning Society Burnham-on-Sea and Highbridge), Bürgermeister Hartmut Spogat, Gillian Lyne, Brian Milloy (2. Vors. Twinning Society) und Marlies Heer (1. Vors. Partnerschaftsverein). Foto: Hilbert